

Institut für Geschichte der Medizin
der Robert Bosch Stiftung
Stuttgart

- Archiv -

Bestand
Wilhelm Münch

(NMÜ)

©
Institut für Geschichte der Medizin
Straußweg 17
70 184 Stuttgart
Tel. 0711-46084-171/172
Fax: 0711-46084-181
E-mail: martin.dinges@igm-bosch.de

Inhaltsverzeichnis

INSTITUT FÜR GESCHICHTE DER MEDIZIN	1
DER ROBERT BOSCH STIFTUNG	1
STUTTGART	1
1. VORWORT	3
2. BESTANDSVRZEICHNIS	5
A. DOKUMENTE ZUR PERSON.....	5
B. WERKE/ MANUSKRIPTE VON W. MÜNCH.....	5
C. AKTIVITÄTEN.....	6
D. KORRESPONDENZ	7
E. MATERIALSAMMLUNG	7
F. VERSCHIEDENES.....	8
G. FREMDMANUSKRIPTE	9
3. BIOGRAPHISCHER ANHANG	10
AUSWAHLBIBLIOGRAPHIEN AUS FRITZ D. SCHROERS: LEXIKON DEUTSCHSPRACHIGER HOMÖOPATHEN.....	10

1. Vorwort

Wilhelm Münch (1884-1970) gehörte zu den homöopathischen Ärzten, die die Homöopathie erforschten und einem breiten ärztlichen Publikum zugänglich machten. 1911 wurde Wilhelm Münch nach seiner Dissertation an der Universität Gießen über Tuberkulinreaktionen nach Pirquet erstmals in Frankfurt a. M. als Facharzt für Lungenkrankheiten und Psychotherapie zugelassen. 1935 erhielt er einen Lehrauftrag für „Differentialtherapie“/ Homöopathie an der Universität Frankfurt. Im selben Jahr wurde er erster Vorsitzender des Landesverbands Hessen des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte, in dem er ab 1967 als Ehrenvorsitzender tätig war. 1959 erhielt er das Bundesverdienstkreuz I. Klasse. Sein Wirkungs- und Tätigkeitsbereich konzentrierte sich auf Bad Nauheim, wo er ab 1943 wohnte und 1970 starb.

Der Bestand, dessen Verzeichnis hier vorliegt, enthält Material aus vielen Bereichen seiner Aktivitäten. Seine Bemühungen um die Verbreitung der Homöopathie lassen sich an zahlreichen Unterlagen seiner verschiedenen Vereinsmitgliedschaften und Tagungsorganisationen sehen. Sowohl in Bad Nauheim, in Zusammenarbeit mit österreichischen Kollegen, als auch in Pörschach veranstaltete er alljährlich Fortbildungen für Ärzte. Private Dokumente geben Aufschluss über seine medizinische Ausbildung und seine Armeezeit.

Der Nachlass wurde dem Institut von der Karl und Veronika Carstens-Stiftung im Frühjahr 2007 geschenkt. Es handelt sich um einen Teilnachlass, der einen großen Teil von Münchs wissenschaftlichen Werken enthält.

Die Unterlagen kamen unsortiert in das IGM. Bei der Verzeichnung wurde versucht, weitestgehend eine thematische Ordnung zu schaffen, die sich in folgende Einheiten unterteilt: Dokumente zur Person, Werke und Manuskripte, Aktivitäten, Korrespondenz, eine Materialsammlung und Fremdmanuskripte.

Die zahlreichen hand- und maschinenschriftlichen Aufsätze wurden, so weit es geht, einem Autor zugeordnet. Anhand von Unterstreichungen und Notizen lassen sich die meisten Stücke Münch zuordnen. Münch sammelte reichlich Material über Homöopathie und andere medizinische Themen.

Der Anhang dieses Findbuches enthält Nachrufe aus der Allgemeinen Homöopathischen Zeitung und eine Publikationsliste, die Fritz D. Schroers für sein Lexikon deutschsprachiger Homöopathen ermittelte.

Benutzungsbeschränkungen bestehen nicht.

Verzeichnis erstellt durch Franziska Plümmer
Stuttgart im Oktober 2007

2. Bestandsverzeichnis

A. Dokumente zur Person

1 1944-1962

Dokumente zur Person Wilhelm Münch: private Korrespondenz, Homöopathisches Register 1962, Spendenbescheinigungen, Zeugnisse, Personalberichte, Doktorarbeit (gedruckt), Arbeitsbescheinigungen (als Apotheker, Notarzt), Krankenkassenkorrespondenz, Reichsärztekammer, Soldbuch, Quittungen, „Contobuch“, gebrauchtes Scheckbuch, Lebenslauf, Nachrufe

B. Werke/ Manuskripte von W. Münch

B. 1 Homöopathische Methodik, Repertorien

3 nach 1907

Handschriftliche Aufzeichnungen, Repertorium, Anamnesen, italienisches Vokabelheft, Tagebuch, Medizinische Lehrbücher, Aufsätze

7 kein Datum

Manuskripte: verschiedene homöopathische Themen, Arzneien und Symptome (Trigeminus, Neuralgie, Herzinsuffizienz, Fundamentalsätze von Barody, Allergien, Immunitätslehre, Anamnese)

8 kein Datum

Manuskripte: Arzneimittel (Kupfer, Sepia)
Aufsätze (Tuberkulosebehandlung, Wurmbehandlung, Homöopathiegeschichte)

10 kein Datum

Manuskripte: Maschinenschriftliche Ausfertigungen zu homöopathischer Behandlung, organotrope Therapie, unterschiedlichste Krankheitsbilder (Migräne, Parkinson usw.)

16 kein Datum

Handschriftliche Notizen, Manuskriptteile, Artikel u. a. über Hustenbehandlung, Ritterspitz, Arzneimittelbilder: Cocculus, Antimonium crudum, Ambra, Cuprum

17 kein Datum

Handschriftliche Notizen, Manuskriptteile, Artikel u. a. über Cocculus, Obstipation/ Leber, Grippe, Homöotherapie, Migräne, kleine Repertorien, Seminarprotokolle, Tagungsnotizen

29 um 1962

EKGs von verschiedenen Personen
Handschriftliche Notizen zu verschiedenen Krankheiten, Arzneien

Rezepte, Diätpläne,
Manuskripte: Ischias, Migräne, Bronchialerkrankungen, homöopathische Apotheken,
Heilregeln der Medizin, Kräuterheilverfahren, Carduus marianus, Diabetes, Neuralgien,
China, u.a.

B. 2 Artikel und Aufsätze

Gesammelte Aufsätze, Artikel und Rezensionen (aus: Der Landarzt, Hausfreund, Allgemeine Homöopathische Zeitung, Ärztliche Sammelblätter, Deutsche Zeitschrift für Homöopathie, Zeitschrift für ärztliche Fortbildung, Deutsche Homöopathische Monatsschrift, Wiener Medizinische Wochenschrift, Schriften für das hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenwirken, Die Heilkunst, Wetzlarer Neue Zeitung, AZ, Heilkunde Heilwege, Hippokrates)

Entwürfe für später gedruckte Zeitungsartikel: Homöopathie, Schulmedizin, allgemeine Gesundheitsfragen

Aufsätze, Notizen mit zugehörigem Zeitungsartikel: „Unser Hausarzt hat das Wort“: u.a. über Arzneimittelbilder und Krankheitsbilder (Pocken, Asthma, Pilzvergiftung, Haushaltsunfälle, Typhusepidemie, Volvic, Hypnose usw.)

C. Aktivitäten

C. 1 Vereine

Veranstaltungsprogramme, Jahresprogramme und Kongresseinladungen vom DZVhÄ, Bund Deutscher Internisten (BDI), Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren e. V., Liga Medicorum Homoeopathica Internationalis

Unterlagen zu Vereinen (DZVhÄ, Landesverband Hessen): Mitgliedslisten, Versammlungsprotokolle
Einladungen zu Seminaren, Ausstellungen, etc.

C. 2 Fortbildungsseminare

6

1938-1991

Tagungsmaterial Bad Nauheim und Pörschach: Programme für Fortbildungsseminare, Teilnehmerlisten (1950er und 1960er)
Unterlagen zu Studienreise nach Italien (1938)
Tagungsberichte (Humboldt Gesellschaft (1991), Medicef (1976/77))

C. 3 Arzttätigkeit

23

kein Datum

Kasuistiken zu folgenden Arzneien: Aurum, Calendula, Cimicifuga, Belladonna, Bryonia, Veratrum album, Schwefel, Sulphur, Sepia, Spigelia, Spirea, Cimicifuga, Kalmia, latifolia Jod, Glonoin, Oroton tiglium, Graphites, Opium
einige Anamnesen

D. Korrespondenz

D. 1 Wissenschaftliche Korrespondenz und Korrespondenz mit Ärzten

13

1935-95

Korrespondenz mit Universitäten, Kollegen, Vereinen, Ärztekammern über Verbreitung der Homöopathie, medizinische Ausbildung, Fortbildungen usw.
Frau Münch-Leber Korrespondenz mit ehem. Kollegen, Universitäten über Nachlass und Wirken von Dr. Münch

14

1980-95

Korrespondenz mit Universitäten, Kollegen, Vereinen, Ärztekammern über Verbreitung der Homöopathie, medizinische Ausbildung, Fortbildungen usw.

D.2 Private Korrespondenz

24

1950-90

Frau Münch-Leber: Korrespondenz mit Familienangehörigen, ehem. Kollegen von Dr. Münch aus Hessen und NRW, Hessisches Staatsministerium über Volksgesundheit und Erziehung, Schulamt für gewerbliche Berufsschulen Frankfurt a.M., Spendenbescheinigungen,

E. Materialsammlung

5

kein Datum

Bildmaterial: Arzneipflanzen Karten mit Erklärung, Blumenatlas, Pharma-Medico (Titelblatt der Zeitschrift), Landschaftsaufnahmen

9

kein Datum

Bildmaterial: Pflanzenkunde, Orchideen in Deutschland, Skizzenbuch (ohne weitere Angaben)

Tonbänder

Band 1: Gespräch/ Vortrag über Veränderbarkeit von Substanzen

Vortragender: unbekannt

Qualität schlecht

Band 2: Ausschnitt aus Vortrag über Arzneimittelwirkung/ Symptomregister nach

Hahnemann

Band 3: Tagung Pörschach

Vortrag über: - Rheuma, rheumatische Encephalitis

Vortragender: Name unverständlich

-Reanimationsmethode

Vortragender: unbekannt

- zukünftige Evolution des Menschen (?)

- digitale und analoge Darstellungen/ Reiztherapien

Vortragender: Herr Brüner

Qualität schlecht

Band 4: Pörschach, 1. Woche

Vortrag über - verschiedene Behandlungsmethoden

Qualität schlecht

Tonbänder

Band 5: Vortrag über - Arzneimittel/ Symptomregister

Convallaria und Scilla (?)

Hahnemannpreis-Verleihung

Vortragende: unbekannt

Qualität bescheiden

Band 6: Vortrag über Arzneimittel/ Symptome Arsen und Phosphor

Vortragender: Herr Braun

Qualität sehr gut

F. Verschiedenes

Veröffentlichungen von anderen Autoren, Buchbesprechungen, Hausmitteilungen der Homöopathischen Central Offizin Basel (1950er), Verschiedenes (Werbeprospekte usw.), Deutsche Zeitschrift für Homöopathie (56. Jhg., Juli 1940, Heft 7), Sonderdrucke aus der Allgemeinen Homöopathischen Zeitung (1913-1922),

Pharmazeutische Unternehmen, Werbeprospekte, Gesundheitsratgeber

Aufsatzsammlung: Anorganische Chemie (W. Klemm), Jesus im Widerstreit (H. Küng)
Gesammelte Zeitungsartikel von unterschiedlichen Autoren zu Themen der Homöopathie, Gesundheit, Arzneimittel, Naturheilkunde

Hausärztliche Mitteilungen aus: Der Landarzt, Homöopathische Monatsschrift, Schriftenreihe des Reichsausschusses für Volksgesundheitsdienst, Allgemeine Homöopathische Zeitung, Sonderdrucke ders., Hausmitteilungen des Homöopathischen Central-Officin Basel

Dr. Willmar Schwabe GmbH Karlsruhe (Hrsg.): Aus unserer Arbeit

- Mitteilungen aus Forschung und Praxis Bd. 1, 1956
- Mitteilungen aus Forschung und Praxis Bd. 2, 1956
- Mitteilungen aus Forschung und Praxis Bd. 3, 1959
- Mitteilungen aus Forschung und Praxis Bd. 4, 1965
- Sonderheft zur Einweihung unseres Einbaus, Bd. 1, 1954
- Sonderband aus Anlass unseres neunzigjährigen Bestehens, 1965

(Buchband mit eingelegten Prospekten)

Karteikarten mit Krankheitsbildern in alphabetischer Reihenfolge

Mit Unterstreichungen, Randnotizen

Informationsblätter zu Vollwertdiäten bei:

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| - Zuckerkrankheit | - Nieren-Blasen |
| - für Säuglinge | - Leber-Galle |
| - bei Magen-Darmleiden | - Fettleibigkeit |
| - Hauterkrankungen | - Zahnkaries |
| - Herz-Kreislaufstörungen | - Schwangerschaft |
| - Darmträgheit | - Fieber |
| - Rheuma-Gicht | |

G. Fremdmanuskripte

Aufsätze und Artikel u. a. von:

Max Planck, Herbert Pfeiffer, Lampert, Petzer, Heinz Schoeler, Sven Moeschelin, Julius Mezger, Arno Rost, Walden, Stiegele, Diller, Rat, Zwirzina, Hay, Heinrich Meng, Ernst Sutton, Mossa, Hollander, Ruhl, Sand-Mills, Franz Cullm, Eugen Macorschi, Dinkelaker, Peter von Zahn, Gaubartz, Velten, Barody, Köhler, Volker Finkelmann, Schweitzer, Lohwag, Kothbauer

Verschiedene Zeitungsartikel:

Nachruf für Dr. Tischner, Max J. Halhuber zum 70. Geburtstag, Dr. Wilhelm Folkert, Humboldt

Homöopathie, medizinische Forschung, Prima Folia: Regeln für Praktiker von Hufeland, Rezepte, Lied über die Homöopathie, Krebsforschung, Elmayer Blätter, Arbeitsmedizin, Buchbesprechungen, Ernährung, Hygiene, Gesundheitsberater, Farbtafeln, u.a.

Abschriften von Artikeln verschiedener Autoren zu Lebererkrankung, Tonsilitis, Zahn- und Kieferkrankheiten, Homöopathie und Chirurgie, Angina, Arzneimittelverzeichnis, Hippokrates (Heft 37/40) mit Notizen

Abschriften zum Verhalten des Arztes, Tetanit, Venenentzündung, Kasuistiken, Arzneimittelverzeichnis, (Cantharis, Kaffee, Cina), Stillen, Homöopathie und Arzneiprüfung und von Vorträgen u.a. auf XII. Internationalen Homöopathischen Kongress der Liga Homoeopathica Internationalis, Berlin, 8.-15. August 1937, verschiedene Autoren

3. Biographischer Anhang

Münch, Wilhelm, in: Schroers, Fritz D. (2006): Lexikon deutschsprachiger Homöopathen, Stuttgart, S. 102.

Dr. Wilhelm Münch, Gratulation zum 70. Geburtstag, in: AHZ 199/1954, S. 80f
 Zum 75. Geburtstag, in: AHZ 204/1959, S. 93f
 Zum 80. Geburtstag, in: AHZ 209/1964, S. 152f
 Zum 85. Geburtstag, in: AHZ 214/1969, S. 114f
 Nachrufe in: AHZ 1970/3, S. 125f und AHZ 215/1970, S. 219f

Auswahlbibliographien aus Fritz D. Schroers: Lexikon deutschsprachiger Homöopathen

Münch, Wilhelm: Über prophylaktische Wundversorgung mittels chlorhaltigen Antiseptics unter besonderer Berücksichtigung des Gasbrandes, , Zeitschrift für ärztliche Fortbildung, 1910.

Münch, Wilhelm: Ist eine Auflösung der Fettwachssubstanz des Tuberkelbazillus durch fermentative Prozesse wahrscheinlich?, Zeitschrift für Tuberkulose, 1910.

Münch, Wilhelm: Die therapeutische Bedeutung der v. Pirquet-Impfung, Brauer, 1910.

Münch, Wilhelm: Zur Therapie des Keuchhustens (neue Behandlungsmethode), Zeitschrift für ärztliche Fortbildung, 1910.

Münch, Wilhelm: Die Verwendung von Tierkohle-, Ton-Chlorkalkpulver beim ersten Verband im Felde, Deutsche Medizinische Wochenschrift, 1915.

Münch, Wilhelm: Über Versuche mit parenteraler Einverleibung des unveränderten Saftes von Sempervivum tectorum, Medizinische Klinik, Wochenschrift für praktische Ärzte, 1917.

Münch, Wilhelm: Vorlesungsverzeichnis: "Differentialtherapie" mit Krankenvorstellung; Sommersemester 1935, Antimonium crudum, AHZ, 184, 1936, S. 229-238. Wie ich zur Homöopathie kam, Der Landarzt, 1937.

- Münch, Wilhelm: Cantharis und seine Stellung im homöopathischen Arzneischatz, DLa, 1937. Cantharis-Vergiftungen, Der Landarzt, 1937.
- Münch, Wilhelm: Die Grundlage der Homöopathie, Wiener Medizinische Wochenschrift, 1938.
- Münch, Wilhelm: Die Maul- und Klauenseuche und ihre homöopathischen Behandlungsmöglichkeiten, Der Landarzt, 1938.
- Münch, Wilhelm: Welche homöopathischen Mittel lassen sich äußerlich anwenden?, Zeitschrift des Berliner Vereins Homöopathischer Ärzte, 18, 1939, S. 42-48.
- Münch, Wilhelm: Der Arzneimittelversuch am Gesunden und seine Bedeutung als Homöotherapie, Wiener Medizinische Wochenschrift, 1939.
- Münch, Wilhelm: Zur Geschichte der homöopathischen Gabenlehre, Wiener Medizinische Wochenschrift, 1939.
- Münch, Wilhelm: Die Migräne und ihre homöopathische Behandlung, ZBV, 19, 1940, S. 1-16. Versuche mit Prontosil in homöopathischen Verdünnungen, Zeitschrift der Berliner Vereins Homöopathischer Ärzte, 20, 1941, S. 167-171.
- Münch, Wilhelm: Seit wann gibt es eine perlinguale Applikation der Medikamente?, Allgemeine Homöopathische Zeitung, 194, 1949, S. 19-23.
- Münch, Wilhelm: Die "Recidivierenden Nabelkoliken" und ihre homöopathische Behandlung, Allgemeine Homöopathische Zeitung, 194, 1949, S. 129-136.
- Münch, Wilhelm: Ein Jahrhundert Glonoin. Nitro-Glyzerin, Arzt und Patient, 62, 1949, S. 73-75.
- Münch, Wilhelm: Croton tigl. in der Pharmakotherapie der Schule und der Homöopathie, Die Heilkunst, 1952.
- Münch, Wilhelm: Behandlung der akuten Otitis media, Der Landarzt, 1952.
- Münch, Wilhelm: Ischias und ihre homöopathische Behandlung, Die Heilkunst, 1953.
- Münch, Wilhelm: Gibt es Möglichkeiten, den Ausbruch der Kinderlähmung zu verhüten?, Der Landarzt, 1953.
- Münch, Wilhelm: Die Tetanie in nichthomöopathischer und homöopathischer Schau!, Deutsche Homöopathische Monatsschrift, 4, 1953, S. 449-455.
- Münch, Wilhelm: Der Krebs und seine natürliche Eindämmung, Der Landarzt, 1953.
- Münch, Wilhelm: Die Differentialtherapie der Hämorrhoiden nach homöopathischen Gesichtspunkten, Allgemeine Homöopathische Zeitung, 198, 1953, S. 223-230.
- Münch, Wilhelm: Krankheitserkennung durch den Geruchssinn, Die Volksgesundheit, 1954.